Reisegelegenheiten.

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW-YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag. Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $50.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50. Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. u. H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp. von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,

deutscher

Schön-Färber,

308 Penn Avenue,

gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden **Waaren. Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Zu Verkaufen.

Haus und Lot, gelegen an Cedar Avenue, Ecke der Birch Straße. Haus zweistöckig, mit Sommerküche; zum Geschäftsplatze geeignet. Alles in bester Ordnung; gute Obstbäume und Trauben. Nachzufragen am Platze.

Jakob Kunz.

Verlangt wird:

Ein braves deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Sogleich nachzufragen in Owens' Gallerie, 311 Lackawanna Ave.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

☞ Während der nun schon zwei Jahre dauernden Krankheit des Herausgebers ds. Bl. haben sich verschiedene Fehler in die Bücher eingeschlichen. Wo immer ein solcher Schnitzer sich findet, wird er so rasch als möglich berichtigt und wir nahmen in vielen Fällen selbst mündliche Darlegungen an Stelle eines schriftlichen Beweises an, wo uns Leute als pünktliche Bezahler bekannt waren. Wenn es trotzdem Subjekte giebt, die solchen Fehlern die Absichtlichkeit unterschieben wollen, so können wir nur den Spruch in Erinnerung bringen: „Wer schlecht von Anderen denkt, ist selbst schlecht!"

— Herr Ernst Fischer, der seit längerer Zeit in Deutschland verweilte ist gesund und wohlbehalten am letzten Mittwoch Abend in Scranton angekommen. Er sagt daß Deutschland in Schönheit Amerika weit voran sei, doch könne einer der in Amerika gewöhnt ist nicht mehr im Alten Vaterlande heimisch fühlen.

— Der hiesige Advokat A. J. Colburn, Jr., hat vom republikanischen National Comite eine Einladung erhalten, in Indiana Campagnereden zu halten.

— Fritz Dürr ist als Großgeschworener für das Ver. Staaten Gericht in Pittsburg gezogen worden.

— Es heißt jetzt, daß auch die Brücke über den Lackawanna Fluß nahe der Rennbahn in gefährlichem Zustande ist.

— Es befinden sich gegenwärtig 81 Kostgänger in dem Lackawanna County Gefängniß.

— Herr Fritz Heblich ist von einem 6wöchentlichen Aufenthalte in Wayne County für seine Gesundheit, nach Scranton zurückgekehrt.

— G. K. VanHamm wurde am Freitag auf die Anklage des Kleiderhändlers Driesen wegen Passirung von falschem Gelde arretirt. Er stellte $500 Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht und wurde entlassen.

— Die Gesundheitsbehörde hielt am Mittwoch eine regelmäßige Versammlung. Es wurden Schritte genommen, für den Ankauf eines Brennofens zum Verbrennen des Unraths der Stadt Scranton. Sekretär Edgar berichtete, daß während des Monats August 172 Sterbefälle vorkamen, eine Abnahme von 40 über den vorgehenden Monat. Es fanden 28 Vermählungen und 109 Geburten statt. Sanitätsarzt Allen berichtete, daß der Gesundheitszustand von Scranton ein ausgezeichneter ist. Es kam weiter nichts von Interesse zur Verhandlung.

— Durch einen Wortwechsel geriethen am Freitag Nachmittag die Patrioten Patrick O'Hara und Timothy Graney beim Bristel Hause, Providence, in eine Keilerei. Ehe die Umherstehenden es verwehren konnten, stach O'Hara dem Graney mit einem Taschenmesser in den Hals. Die Wunde ist eine gefährliche. O'Hara wurde verhaftet. Das Feuer des Patriotismus brennt lange in den „Franzosen", denn der Verbrecher ist schon über 50 Jahre alt. Nach den letzten Berichte befindet sich Graney außer aller Gefahr.

— Die Lackawanna Fair kam am Freitag Nachmittag zum Schluß. In jeder Hinsicht war die Fair eine gelungene.

— Während den Monaten August und September wurde in den Gruben des Anthracite Kohlenlagers beinahe volle Zeit gearbeitet. Es ist für diese Kohlen gegenwärtig eine große Nachfrage, und da die Aussicht für eine fortdauernde rege Thätigkeit in den Kohlenmarkte eine ausgezeichneten ist, so darf man in Scranton und Umgegend auf gute Zeiten rechnen.

— Der dritte Sonntag im Oktober ist als den Tag bezeichnet worden, an dem in den hiesigen Kirchen Kollektionen für das Hospital erhoben werden sollen.

— Am 1. Oktober wird in dem Coal Exchange an Wyoming Avenue, eine Kunstschule eröffnet.

— Die Fahrwege am Courthaus werden gegenwärtig mit Block-Asphalt gepflastert.

— Am letzten Montag tratt die Grand Jury zusammen. Argument Gericht wird zu gleicher Zeit Sitzung halten und in der darauffolgenden Woche wird der Oktober Termin des Gerichtes beginnen.

— Leopold Lutz, ein Mitglied der Gen. Phinney Schlauch Co. und in Green Ridge wohnhaft, fiel am Donnerstag auf dem Heimwege von Shamokin, wo er mit der hiesigen Feuerwehr war, von einem Lehigh Valley Zuge, und wurde sehr ernstlich verletzt.

— Die Eheleute August Winter verloren am Freitag ihr jüngstes Kind Elisabetha K. Winter. Dieselbe starb an der Croup. Das Kind erreichte ein Alter von 1 Jahr, 5 Monaten und 17 Tagen. Das Begräbniß fand am Donnerstag Nachmittag, von dem Trauerhause 828 Capouse Ave., aus, unter zahlreicher Betheiligung statt.

☞ Für Pic-Nics empfiehlt: eingemachtes Fleisch, getrocknetes Rindfleisch, bei Widmayer.

— Herr Fritz Lange reiste am letzten Samstag nach Philadelphia, wo er sich als Doktor ausbilden wird.

— Die übelberüchtigte Salvation Armee macht gegenwärtig Providence unsicher.

— Gerüchte tauchen wieder auf, betreffs der projektirten Lehigh Valley Bahn nach Scranton. Allen Andeutungen nach wird die Bahn bald bis nach Scranton ausgedehnt werden und wahrscheinlich in Hyde Park ihr Depot bauen. Dies wird für Hyde Park, resp. für Scranton, von großer geschäftlichen Bedeutung sein.

— Die People's Straßenbahn hat angezeigt, daß sie in Zukunft und bis zur weiteren Bekanntmachung, an allen ihren Linien, Sonntags und zwar von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends Wagen fahren wird.

— Wegen dem Schaden an der Del. & W. Bahn durch Wegschwemmung der Geleisen, ist gegenwärtig Mangel an Kohlenkarren, und dies wird wahrscheinlich die Arbeit an den Kohlenwerken in diesen Monat um mehrere Tage beschränken. Der Aufschub wird von den Companien dazu benutzt, um genöthigte Reparaturen zu machen. Eine ernstliche Störung in dem Kohlen-Erzeugniß ist, wie schon angedeutet, bei der jetzigen großen Nachfrage für Anthracite Kohlen nicht zu befürchten.

☞ Vergeßt nicht daß der Wilkesbarre „Sängerbund" seine große Excursion nach New York am Dienstag, den 2. Oktober abhält. Die Billete berechtigen zur Rückfahrt auf irgend einem Zuge bis zum 6. Oktober. Der Preis der Tickets für Erwachsene ist $4.55, für Kinder $3.85. Dieses ist eine billige und günstige Gelegenheit zu einem Besuche der Metropole. Billete können noch am Morgen des Abganges auf dem Zuge gekauft werden. Der Zug verläßt die verschiedenen Stationen wie folgt: Nanticoke, 8,24; Plymouth, 8.33; Plymouth Junction, 8.38; Wilkesbarre, 8.10; Kingston, 8.45; Pittston, 9.09; Lackawanna, 9.17; Scranton, 9.35. Tickets sind in Scranton zu haben bei Fred. Dürr 313, und Thompson & Pratt 312 Lackawanna Ave.

☞ Dampfer-Kappen für Knaben und Mädchen, die allergrößte Auswahl, desgleichen Kinder- und Infant-Anzüge, Roben, Mäntel und Unterkleider in Brown's Bee Hive.

— Michael Baumgärtner welcher auf einer Farm nahe Clarks Summit wohnte, wurde am Mittwoch von einem Pferde umgeworfen und erhielt so schwere Verletzungen, daß er am darauffolgenden Tage starb.

— Wir können nur Bedauern für einen Mann aussprechen, der die Zeitung abbestellt weil der Drucker ihm die Rechnung schickte. Staunenswerth wie es lauten mag, müssen wir doch dem deutschen Publikum es als große Neuigkeit bringen, daß wir diese Woche mit einem Abonennten diese Erfahrung machten.

— Es gereicht den Bewohnern von Scranton und Umgegend zur großen Ehre, daß in der vergangenen Woche, trotz der Fair, Pic Nics u. s. w., so wenig Fälle im Polizeigericht verhandelt wurden.

— Herr Anton Baumann ist als Vorsitzer des Comites der Staats-Organisation, für die Gesellschaft zur „Wahrung der Persönlichen Freiheit" erwählt worden.

— Die Liederkranz Fair kam am Samstag Abend zum Schluß. Eine gute Anzahl Besucher war anwesend und amüsirte sich auf das Vortrefflichste. Fritz Weichel gewann den Silbernen Aufsatz. Er hatte $400 kollektirt, und Fred. Martin kollektirte $307.15. Der Kontest für ein Dinner Set zwischen Frl. Lizzie Koch und Frl. Driesen entschied sich zu Gunsten der Ersteren. Dieselbe kollektirte $173.01 gegen $95.50 welche Letztere kollektirte. Die Fair war eine sehr gelungene und es wird behauptet, daß der Verein einen Reinertrag von $3,000 erzielt hat.

Der Kontest für einen Stock mit Goldkopf wurde von Conrad Wenzel gewonnen. Derselbe kollektirte $106 und sein Gegner Harry Klauminzer hatte $80.50. Emil Weichel gewonn die Parlor Suit mit Ticket No. 488.

☞ Neue Herbstmorden in Putzwaaren Sommer Putzwaaren unter Kostpreisen, desgleichen auch Sommer-Shawls, Parasols, Handschuhe und andere Sommerwaaren in Brown's Bee Hive.

— Die Armenbehörde hielt am Freitag Nachmittag eine Versammluug. Eine große Anzahl Anfragen für Unterstützung wurde entgegengenommen. Rechnungen im Betrage von $8,000 wurden für dieses Jahr $855.16 mehr für Bedürftige außerhalb der Anstalt ausbezahlt, als wie im Vorjahre.

— Walter H. Robinson, von Dunnings, über dessen Verletzung beim Karrenkoupliren wir letzte Woche berichteten, mußte sich am Montag einer Amputation des rechten Armes unterwerfen. Der junge Mann befindet sich in gefährlichem Zustande.

— Am nächsten Samstag Abend werden die Republikaner eine große „Rally" in der Armory abhalten. Der Achtb. H. W. Palmer von Wilkesbarre wird die Anrede halten.

— Der „Colliery Ingenieur", eine bedeutende Zeitung und früher im südlichen Pennsylvanien gedruckt, wird in Zukunft ihre Expedition in Scranton haben.

— Eine regelmäßige Versammlung der Schulbehörde wurde am Montag Abend abgehalten. Es wurde beschlossen, die Nachtschulen am 1. Oktober zu eröffnen und vier Monate lang fortzuführen. Die Janitor-Salaire sind mit einigen Ausnahmen dieselben wie im Vorjahre.—Mathew Hayes erhielt den Kontrakt für den Bau eines Sewers an No. 33 Schule.—Pläne für Schule No. 17 und 26 wurden an ein Comite verwiesen.—Nach Erledigung anderer unbedeutender Geschäfte erfolgte Vertagung.

— Ald. Rösler traute am Dienstag Paul Gerlich mit Lotta Schmidt und Hermann Zwick mit Maria Kaltenbach.

— Die unlängst von Kemerer und Co. angekaufte Gruben nahe Winton gelegen, sind auf unbestimmte Zeit geschlossen, da die Firma in Verlegenheit, betreffs der Versendung der Kohlen, gerathen ist.

— Wir machen die geehrten Leser auf die an anderer Stelle erscheinende Anzeige des Hyde Parker Kranken Unterstützungs Vereins aufmerksam. Der Zweck des Vereins ist ein solcher daß er um allgemeine Theilnahme ansprechen darf und es ist nicht zu viel verlangt, das deutsche Publikum um seine Betheiligung am Ball anzufragen. Für die beste Unterhaltung der Besucher, für Ordnung u. s. w. ist hinreichend Fürsorge getroffen worden.

— Eine bejahrte Frau Namens Mack, in Mack's Corners, Susquehanna County, wohnhaft, wurde von einem D. L. & W. Bahnzuge nahe Foster getroffen und augenblicklich getödtet.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

— Am Dienstag Morgen starb der seit längerer Zeit an der Auszehrung leidende Eduard Blatter, Bruder des jüngst verstorbenen Henry Blatter. Eddy erreichte ein Alter von 25 Jahren. Der Verstorbene war ein ausgezeichneter Turner und ein junger Mann von Allen beliebt die ihn kannten. Das Begräbniß findet am Donnerstag Nachmittag um 2 Uhr von dem Trauerhause No. 329 Washington Avenue aus, nach dem Forest Hill Friedhofe statt.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt"

$2.00 per Jahr.

Stadtrath.

Der Select Council hielt am Donnerstag Abend eine regelmäßige Versammlung, derer W. Gaylord Thomas vorsaß.—Advokat Hannah ersuchte nochmals um Schadenersatz für die in Pine Brook wohnenden Bürger, die durch Stürme am 5. und 31. Juli großen Schaden an ihren Grundstücken erlitten. Der Gesammtbetrag ist $5,678. Das Comite, ernannt zum Zweck der Untersuchung der Sache, berichtete ungünstig. Nach längerer Debatte wurde der Bericht angenommen. — Mayor Ripple ernannte als Aufseher an dem Quincy Avenue Sewer Edward Graves, und der Council bestätigte die Nomination.—Pläne für die Nivellirung der Dicks und Lee Alley wurden vorgelegt.—Desgleichen für die Neupflasterung der Carbon Straße und für Nivellirung von Carbon, Gordon und Mineral Straßen.—Dale reichte einen Beschluß ein, für die Nivellirung von Carbon und Gordon Straßen. Zum Druck beordert.—Pläne für eine eiserne Brücke über den Lackawanna Fluß an Elm Straße, wurden für Abänderung an den Stadtgeometer zurückgewiesen. — Eine Ordinanz welche $1000 zur Vollendung des Sewers im 3. Distrikt verwilligt, passirte zweite Lesung.—Eine Ordinanz passirte endgültig wodurch der Suburban Companie Erlaubniß ertheilt wird, ihre Bahnlinie von der Sanderson Avenue bis zum Del. & H. Geleise auszudehnen.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel		$	64
Hafer,	do.		55
Welschkorn, per hundert		1	35
Bestes Waizenmehl, per Faß		7	00
Winter	do. do.	6	00
Roggenmehl,	do.	4	75
Welschkornschrot, per 100 Pfd.		1	35
Kleie,	do.	1	35
Middling,	do.	1	35
Welschkornmehl,	do.	1	35
Kartoffeln, per Buschel			60
Zwiebeln, neue	do.	1	00
Bohnen,	do.	3	00
Eier, per Dutzend			22
Butter, beste, per Pfund			25
Butter, mittelmäßig,	do.		15
Käse,	do.		15
Schmalz,	do.		12
Schinken,	do.		15
Schultern,	do.		11
Seitenstücke, gesalzene,	do.		12
„ geräucherte,	do.		14
Heu, per Tonne		18	00
Stroh,	do	16	00

Scheriff's Verkäufe

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, den 6. Okt. 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, und Venditioni Exponas ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 6. Okt. 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfahle oder Pfosten an einer Alley (besagte Alley liegt zwischen Butler und Mill Straßen und läuft parallel mit besagten Straßen), von da entlang besagter Alley fünfundsechzig (65) Fuß zur Ecke von Lot No. 50 auf der Karte der Penna. Kohlen Co., von da entlang besagter Lot No. 50 in der Richtung von Butler Straße siebenundvierzig (47) Fuß, von da kreuzend besagte Lot No. 50 und ein Theil von No. 48 im rechten Winkel fünfundsechzig (65) Fuß, von da siebenundvierzig (47) Fuß zum Anfangsplatze. Ist der hintere Theil von besagter Lot No. 50 und einem Theil von No. 48, wie beschrieben im Deed vom 2. November 1885 von E. C. Payne und Frau an Ludwig Bernhardt, eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No 39, Seite 467 etc. Verbessert mit einem hölzernen Wohnhause und Außengebäuden etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des Deutschen Bau ereins von Scranton gegen Ludwig Bernhardt Schuld $400. Judgment No. 162, Jan. T. 1888. Fi. Fa. No. 142, Okt. 1888.

Baumann, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Die Oberfläche jener gewissen Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Winton, Lackawanna County, Pennsylvania; ist Theil eines größeren Striches Land im Warranteenamen von David Brown und begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer gemeinsamen Ecke des besagten Striches und Land im Warranteenamen von John Mathew Bell und Thomas Bell, früher ein Ahorn, jetzt ein Stein, von da nördlich 41½ Grade, westlich 168 Ruthen zu einer Ecke, von da südlich 27 Grade, östlich 74 Ruthen zu einer Ecke, von da entlang Land der Pecks südlich 63 Grade, westlich 121 Ruthen zu einer Ecke, von da nördlich 14½ Grade, westlich 10½ Ruthen zu einer Ecke, von da südlich 47½ Grade, westlich 86 Ruthen entlang der Theodor Woodbridge Vermessung zu einer Ecke in Linie von Land, jetzt der Del. & Hudson Canal Co., von da entlang besagtem Land südlich 42½ Grade, östlich 135 Ruthen zu einer Ecke, und von da entlang Land im Warranteenamen von Benjamin Bell und Thomas Bell nördlich 48½ Grade, östlich 215 Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend 165 Acker und 48 Ruthen. Die Kohlen unterliegend dem obenbeschriebenen Land sind ausgenommen und reservirt mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an Alfred G. Baker gegen R. Halstead, Edward Dolph und W. W. Winton. Schuld $22.500. Judgment No. 229. Jan. T. 1880. Fi. Fa. No. 160, Okt. T. 1888.

Darling und J. P. Hand, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**

Scheriffs Office, Scranton, 12. Sept. 1888. } Scheriff.

MUNN & Co PATENTS ESTABLISHED 1846 NEW YORK

After Forty years' experience in the preparation of more than One Hundred Thousand applications for patents in the United States and Foreign countries, the publishers of the Scientific American continue to act as solicitors for patents, caveats, trade-marks, copyrights, etc., for the United States, and to obtain patents in Canada, England, France, Germany, and all other countries. Their experience is unequaled and their facilities are unsurpassed.

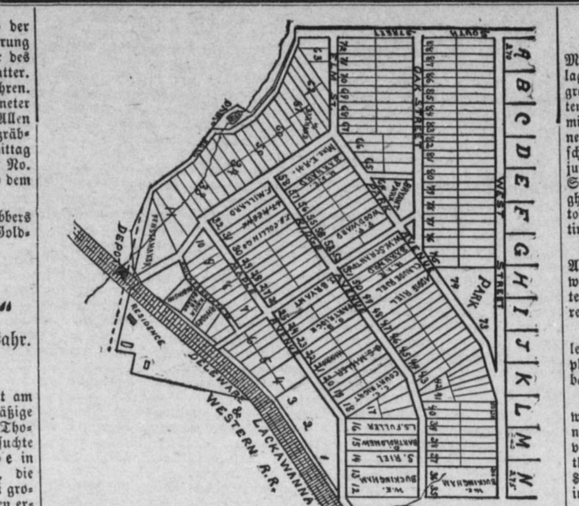
Drawings and specifications prepared and filed in the Patent Office on short notice. Terms very reasonable. No charge for examination of models or drawings. Advice by mail free.

Patents obtained through Munn & Co. are noticed in the SCIENTIFIC AMERICAN, which has the largest circulation and is the most influential newspaper of its kind published in the world. The advantages of such a notice every patentee understands.

This large and splendidly illustrated newspaper is published WEEKLY at $3.00 a year, and is admitted to be the best paper devoted to science, mechanics, inventions, engineering works, and other departments of industrial progress, published in any country. It contains the names of all patentees and title of every invention patented each week. Try it four months for one dollar. Sold by all newsdealers.

If you have an invention to patent write to Munn & Co., publishers of Scientific American, 361 Broadway, New York.

Handbook about patents mailed free.



Die obige Abbildung zeigt den Plan von U. G. Schoonmaker's Zusatz zu Dunnings, neun Meilen von Scranton, an der Linie der D. L. & W. und Erie und Wyoming Bahnen. Diese Lots, enthaltend von einem Viertel bis zu fünfzehn Acker, offeriren Vortheile für Kapitalanlage, ländliche Wohnungen, für Markt-Gärtner, und Jedermann, der gesunde und angenehme Wohnungen wünscht die ihres Gleichen nicht um Scranton haben.

Warum denn Miethe bezahlen, wenn man eine Lokalität auswählt, wo Steuern leicht sind und du

deine Heimath eignen

magst und den Vortheil guter Schulen, reiner gesunder Luft und trotzdem so nahe Scranton, daß Arbeit oder Geschäft dadurch nicht unterbrochen wird.

Dieses Eigenthum wird zu mäßigen Preisen angeboten, mit leichten Zahlungen, und es wird jährlich im Werthe steigen.

Sprecht vor zu geeigneter Auskunft in meiner Geschäftsoffice in Dunnings.

U. G. Schoonmaker.

Liste deutscher Briefe.

Ed. Beck,	Mrs A Dunneman,
Wm. Frick,	Jos R Haldemann,
Maggie Heller,	Minnie Kempe,
W. Krauf,	Walter Landau,
E. Lochmann,	Tillie Lutz,
Geo. A Most,	S. Mey r,
Aler H. Ott,	Henry Ring,
Andrew Schab,	Antony Sanger,
Charles Weber,	Eguntz Winter.

Neue Anzeigen.

Großer Ball,

abgehalten zum Benefiz des

Hyde Park Männerchor und Kranken-Untst.-Vereins,

In Farrs Rink, West Lacka. Avenue,

Am Montag Abend,

den 8ten Oktober, 1888.

Tickets, 25 Cents.

Für gute Musik und Erfrischungen und Unterhaltung Aller, ist hinreichend Sorge getragen.

Das deutsche Publikum ist freundlichst zum Besuche eingeladen.

Einweihung

der neuen

Arbeiter-Halle,

Prospect Ave. und Alder Straße, erbaut vom

Arbeiter-Fortbildungs- und Kranken-Unterst. Verein,

am Montag, den

1. Oktober, 1888.

. **Conzert und Ball.** *.*

☞ Verschiedene Vereine haben ihre Mitwirkung zugesagt.

Eintritt für Herr und Dame, 25 Cts. Damen Tickets, 15 Cents.

Für Jedermann.

Unterhaltungsblätter für Jedermann sind die

Illustrirte Romane aller Nationen.

Alle 14 Tage erscheint ein Heft von 4 Bogen gross Quart.

Preis pro Heft nur 10 Cents.

Agenten überall gesucht durch The International News-Company 29/31 Beekman Street, New-York.

☞ Probeheft durch jeden Buch- und Zeitungshändler.

Preis pro Heft nur 10 Cts.

Neues Schuh-Geschäft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß er das Schuh- und Stiefel-Geschäft des Hrn. A. Zeuke,

339 Penn Avenue,

übernommen hat und sich bestreben wird durch gute Waare und reelle Bedienung seine Kunden zufrieden zu stellen.

H. G. Diller.

Prof. Theo. Hoschke

ertheilt Unterricht in

Piano, Orgel, Harmonie und Gesang.

Adresse: 619 Linden Straße.

Den einzigen Weg

Manneskraftvollständigherzustellen,

und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebenstreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt. Adresse: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

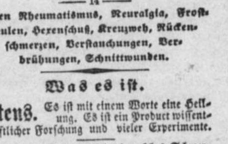
Ecke Nassau und Spruce Street, (Tribune Building,) New York.

besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

St. Jakobs Oel



—DAS GROSSE—

Schmerzenheilmittel.

—14—

Gegen Rheumatismus, Neuralgia, Frostbeulen, Hexenschuß, Kreuzweh, Rückenschmerzen, Verstauchungen, Verbrühungen, Schnittwunden.

Was es ist.

1stens. Es ist mit einem Worte eine Heilung. Es ist ein Product wissentschaftlicher Forschung und vieler Experimente.

2tens. Es ist ein Mittel, welches Schmerzen mildert, bezwingt und heilt; daher ist es wirklich ein Schmerzenstiller.

3tens. Es tödtet im Augenblick Schmerzen, seine Wirkungen sind heilend und dauernd.

4tens. Es ist nicht ein Mittel welches mir auf die Haut einwirkt, sondern es bringt ein und bewirkt eine vollständige und dauernde Heilung.

5tens. Es wirkt sicher und schnell.

6tens. Es mildert augenblicklich und heilt dauernd. Jeder Bestandtheil in diesem ausgezeichneten Mittel hat einen anerkannten Werth und die ganze Zusammensetzung ist ein sicheres Mittel alle Schmerzen zu heilen.

Jede Anwendung bringt Besserung; jede Flasche enthält eine Heilung, jede Flasche ist in Bezug auf Qualität geprüft; jede ächte Flasche trägt die Facsimile-Unterschrift der Firma; jeder Haushalt in Amerika kennt dessen Werth; jede gesprochene Sprache kennt seinen Namen; jede Zeitung lobt es; jeder Verkäufer kennt seinen Werth; jeder Chemiker hält es für vollkommen.

Bei allen Apotheken zu haben. Preis der Flasche, 50 Cents.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Babylon Hotel,

John Surber, Eigenthümer.

Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.

Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften.

Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.

Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

M. T. Keller's

Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.

Ferner, alle verschiedenen Arten von

Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen

auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

John Lutz,

deutsche Brod-Bäckerei,

225 Penn Avenue, Scranton.

Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten 2c.

☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Weibel & Weisenfluh,

Praktische Schieferdecker,

817 W. Lackawanna Avenue.

Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

Trinkt

Waldkönig-Bitters;

das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,

New York,

alleinige Fabrikanten.

Bittenbender u. Co.

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue,

Scranton, Pa.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Am Sonntag Morgen kurz nach Mitternacht, arretirte Constabler Gallagher einen gewissen Brady. Eine große Anzahl Freunde des Brady folgten dem Gallagher und bedrohten ihn mit Mißhandlung. Gallagher zog einen Revolver und drohte den ersten zu schießen, der ihm zu nahe käme. Ein junger Mann Namens Ryan, aus Syracuse, N. Y., sprang auf Gallagher zu, derselbe feuerte und Ryan fiel todt zu Boden. Gallagher wurde arretirt.

— Einen Weltruf haben sich Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen erworben; sie sind ein wundervolles Mittel gegen alle Magen-, Leber- und Nierenleiden.

— Frl. Louisa Stegmaier, welche letzte Woche bei Bekannten in Philadelphia auf Besuch war, ist nach Wilkesbarre zurückgekehrt.

— Thomas Hart in den „Points" wohnhaft, und der vor einiger Zeit einen gewissen Manley schoß und ernstlich verwundete, wurde am Samstag verurtheilt, und hat derselbe die Kosten und $200 zu zahlen und anderthalb Jahren im östlichen Gefängnisse zu verweilen.

— Es ist mit der Wasserlage in Wilkesbarre sehr traurig. Die Einwohner welche ihren Wasservorrath von der Companie beziehen sind gezwungen, entweder für die Gesundheit gefährliches Wasser zu trinken, oder das Wasser zu kaufen. Gewiß gereicht dies nicht zur Ehre des großen Dorfes am Susquehanna.

— Durch das Durchbrennen seines Pferdes wurde am Mittwoch Patrick O'Neill von seinem Wagen geworfen, und erhielt schlimme Verletzungen.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

— James Woods von „Whisky Hill", erhielt am Mittwoch in dem Diamond Brecher, während dem Karrenkoupliren, einen schlimm zerquetschten Arm.

— Lawrence J. Smith und Frau erhielten einen Preis von $50 weil sie das erste Paar im Staate sind, welchen Trillinge geboren wurden die zu einem gewissen Alter lebten.

— Der 14jährige Patrick McHugh welcher in den Dininy Brecher an den „Shutes" beschäftigt war, fiel letzte Woche in eine derselben hinein und wurde von der Kohlenmasse erdrückt.

— Durch einen Fall der Oberdecke wurde am Freitag Morgen der in der Hillmann Vein Grube arbeitende Isaac James schwer verletzt.

— Herr Steinitz, der beste Schachspieler der Welt, gab am Freitag Abend in Wilkesbarre eine Vorstellung. Er führte zu gleicher Zeit mit 32 der besten Spieler der Umgegend Spiele und gewann Alle.

☞ Schweizer-, Münster-, Eidam- und überhaupt alle Sorten Käse, bei Widmayer.

☞ Reduzirte Preise in Flannel, Tennis und Touristen Hemden. Unterkleider und Halsbedeckungen in Brown's Bee Hive.

— Die Luzerne County Fair wird diese Woche und zwar bis zum Freitag in Wyoming abgehalten.

— Am letzten Donnerstag, als ein mit fünfzehn Mann beladener Karren den No. 4. Plane bei Plymouth herunterfuhr, wurde die Bremse werthlos und der Karren stürzte mit schrecklicher Schnelligkeit den steilen Weg hinab. James Miller fiel aus dem Karren und wurde von demselben überfahren. Sein Kopf wurde schrecklich zerquetscht und einer seiner Füßen zerstümmelt. Er wurde nach den Hospital gebracht, wo er nun in gefährlichen Zustande liegt.

— Durch Feuersbrunst verlor der bei Forty Fort wohnende Abram Lines am Freitag Morgen seinen Stall nebst Inhalt. Der Verlust ist $1,500 jedoch durch Versicherung gedeckt. Das Feuer war das Werk eines Brandstifters.

☞ Männer Reit- und Toiletten-Handschuhe. Neuer Einkauf von seidenen und Kattun Schirmen. Reisekoffer, Reisetaschen, u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— Herr Philip Weiß fand am Montag in seinem Hause einen kleinen Weltbürger. Philip ist trotz des Gesundenen nicht sehr erbaut, den der Junge kam nicht durch den Storch an die Stelle, da er schon 8 Monat alt ist. Der Kleine hatte Spielzeug, etc. bei sich als man ihm fand. Man hatte nicht die geringste Spur wie er hinkam.

— Diebe haben in den letzten Tagen in verschiedenen hiesigen Häusern Einbrüche gemacht. Es scheint sich eine organisirte Bande hier zu bewegen.

— John Barret machte am Montag in der Clear Spring Grube eine Sprengung und lief sogleich nach dem erfolgten Schuß in die Kohlenkammer, wo er zu Boden stürzte. Er wurde vom Gase erstickt.

Beängstigende Entdeckung.

Es ist entschieden beängstigend, wenn die Bewohner einer Gegend welche die verderbliche Geißel des Fiebers und kalten Fiebers noch nicht gefühlt hat, die Entdeckung machen, daß jene mitten unter ihnen hausen. Derartige Entdeckungen werden zu jeder Jahreszeit in jedem Theile der Union gemacht. Wenn aber, wie es zu solcher Zeiten immer geschieht, an der Hand der werthvollen Erfahrung eines Menschen, der Besserung oder Heilung gefunden hat, festgestellt worden ist daß Hostetter's Magen-Bitters das Malariagift vollständig vertilgt und das System gegen dasselbe festigt, dann herrscht nachher ein Gefühl großer Sicherheit und Ruhe in der ganzen Umgebung. Außer den Fieberarten von Malarialeiden werden auch schleichendes Fieber und Milzvergrößerung durch die durchgreifende Wirksamkeit des Bitters gehoben, welches die Wissenschaft ferner als ein Heilmittel sanktionirt gegen Rheumatismus, Dyspepsie, Verstopfung, Leberleiden, Nierenstörungen, Schwäche und alle Krankheiten, welche die Verdauungs- und Speiseverwerthungs-Organe schwächen.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche Schwindsucht verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen**, ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Theo. H. Francke,

Apotheker,

223—Wyoming Avenue,—223

neben dem Parker Haus,

Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.

Es wird deutsch gesprochen.

F. W. Martin's

„Palace" Hotel,

233 & 235 Penn Ave.,

zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.

Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Austern und Wildpret in der Saison.

Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.	—Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.	—London Assurance	16,600,000
1845.	—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Morris, Agenten.

Chas. R. Smith. A. W. Morris

2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenu

F. J. Widmayer,

530 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Deutsche

Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren

Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und etrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

S. M. & H. C. Reynolds

12 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Advokaten und Realeigenthum

. **Agenten.** *.*

Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

R. Blöser,

Fabrikant von

Aromatischem Ginger Ale, Mineral Wassern,

und Bottler von

Milwaukee Export, Pilsener, R. P. Böhmisch, C. Robinsons, Niagara, Porter und Ale.

Office, 121 Penn Avenue,

Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,

No. 233 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,

Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität.

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.

Graviren auf Glas nach Bestellung.

R. Frischmann,

Polsterer und Möbel-Händler,

305 Spruce Straße.

Fertigt Parlor Suits an von $30 aufwärts, seidene Plüsch Parlor Suits von $60 aufwärts, Bett-Lounges von $10 aufwärts, einfache Lounges von $7 aufwärts. Matratzen von $3.25 aufwärts.

Möbeln jeder Art,

wie Betten, Bureaus, Bettsprings, etc. zu den billigsten Preisen.

Alle Reparaturen werden gut und billig besorgt.

R. W. Luce & Sohn,

421 Lackawanna Avenue,

Agenten der

„German-American"

Feuer Vers. Co. von New York.

Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.

Wohnungen, Stores und Inhalt

unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist, kann sie in die solide German-American placiren.

Chr. Alten,

Deutscher ∴ Architekt,

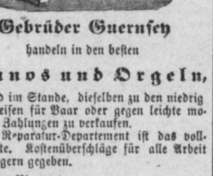
311 Spruce Straße,

Zimmer 10, Temple Court Gebäude

Scranton, Pa.

Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

STEINWAY



Gebrüder Guernsey

handeln in den besten

Pianos und Orgeln,

und sind im Stande, dieselben zu den niedrigsten Preisen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.

Das Reparatur-Departement ist das vollständigste. Kostenüberschläge für alle Arbeit werden gern gegeben.

Steinway Pianos, Hazleton Pianos, Wheelock Pianos, Standard Orgeln } Spezialitäten.

Guernsey Bros.,

417 Lackawanna Ave.

J. A. Duckworth,

Architekt,

Office im Coal Exchange Gebäude,

Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor,

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

George Wahl,

Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Fritz Dürr's

Uni n

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Ave.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

D. Bartholomew,

Fabrikant von Feinen

Pferdegeschirren, Etc.,

241 Wyoming Ave, Scranton.

R. A. Zimmerman,

Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.

Officestunden den ganzen Tag.

Kollektionen pünktlich besorgt.

St. Cloud Hotel,

Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße

nahe der Academy of Music,

Scranton, Pa.

Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.

Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.

Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.

H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei

von

Caspar Jenny,

No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- und **Dampfschiffahrtgeschäft,**

528 Lackowanna Avenue.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836,	Liverpool & London & Globe,	$38,875,000
1783,	Phönix, London,	5,724,000
1854,	Hamburg-Bremen	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.

A. J. Norrman, Agent.

Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.

Weichel's Hotel,

Gebrüder Weichel, Eigenthümer.

Nachfolger von Philipp Weichel.

Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, 2c. Alle Bequemlichkeit für Reisende.

No. 236 Penn Avenue,

Scranton, Pa.

E. Stegmayer u. Sohn's

Bier-Brauerei,

Wilkesbarre, Pa.

L. B. Powell & Co.

verkaufen die besten

Pianos und Orgeln,

die gemacht werden, auf

Monatliche Zahlungen,

Zu niedrigsten Preisen.

Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an

Wyoming Avenue.

Carpets,

Wandtapeten und

Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.

Walter's

deutsche

Dry Goods Handlung.

Ellenwaaren,

Seidenstoffe,

Putzwaaren,

Kleiderstoffe,

etc., etc.

Tischleinen und Servietten,

Feine leinene Handtücher,

Feine wollene Blankets,

Cashmir u. wollene Shawls

—in—

Walter's,

Deutschem Dry Goods Laden,

Coal Exchange Block.

No. 128 Wyoming Avenue

A. W. Schrader,

Fabrikant von

Mineral-Wasser

jeder Sorte,

Champagner Cider,

Bier und Porter bester Qualität

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

726 und 728 Adams Avenue.

Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Scranton Spar-Bank,

und

Trust-Compagnie,

426 Lackawanna Avenue.,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Registrirungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident

A. H. Christy, Cassirer.

C. A. Waters, Sekr.